

**Protokoll über die gemäß § 8a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) durchgeführten  
Bürgerversammlung am Dienstag, den 21. September 2021, 19.00 Uhr  
in der Altrheinhalle, Insel-Kühkopf-Straße 1**

Anwesende:

34 Bürger:innen der Gemeinde Stockstadt am Rhein und der Vorsitzende der Gemeindevertretung,  
Michael Barth

Gemeindevorstand: Bürgermeister Thomas Raschel und die 1. Beigeordnete Ursula Kraft, die  
Beigeordneten Thomas Hornung, Ulrich Selle, Klaus Senfft und Klaus Unger

Gemeindeverwaltung: Manuel Christanz

Schriftführerin: Christiane Müller-Kaffke

Gäste: Radfahrbeauftragte, Norbert Kaltenmorgen und Reinhard Heinbuch

Presse: René Granacher

Themen:

Top 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Top 2: Verkehrsangelegenheiten

1. Die Radfahrbeauftragten stellen sich vor
2. Neubau Verkehrsinsel am Netto-Verbrauchermarkt
3. Rückbau der Hauptstraße im Süden der Gemeinde
4. Verkehrssituation am Spielplatz im Europaring
5. Verschiedenes

Top 3: Bahnstation in Stockstadt am Rhein

- Wiederaufnahme der Bauarbeiten

Top 4: Neuer Kindergarten im Neubaugebiet „Kölsche Gärten“

- Aktueller Planungsstand

Top 5: Neubau Rathaus

- Aktueller Planungsstand

**Zu Top 1. Eröffnung und Begrüßung**

Michael Barth, eröffnete um 19.10 Uhr die Bürgerversammlung und stellte sich gleichzeitig als neuer Vorsitzender der Gemeindevertretung vor. Er begrüßte die anwesenden Bürger:innen, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Gemeindeverwaltung sowie die Presse und die anwesenden Gäste.

Weiterhin stellte er fest, dass zur diesjährigen Bürgerversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und verlas anschließend die Tagesordnung.

## Zu Top 2: Verkehrsangelegenheiten

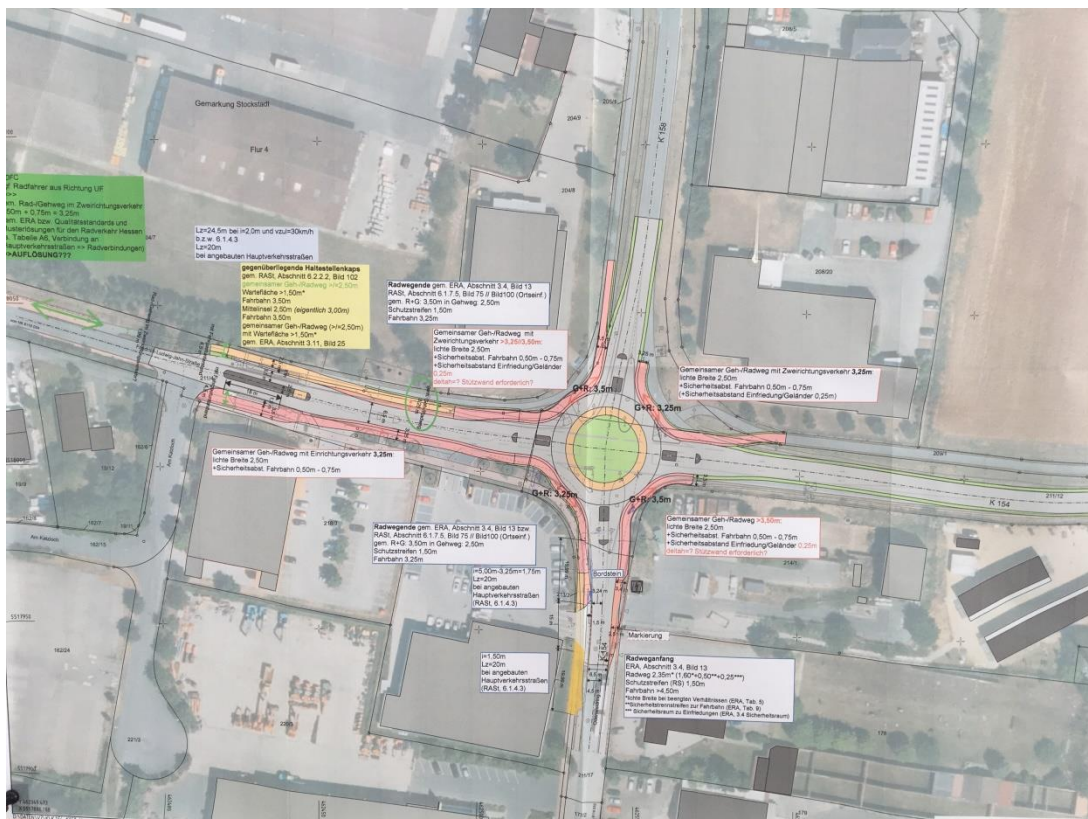
### 1. Die Radfahrbeauftragten stellen sich vor

Bürgermeister Thomas Raschel erläutert die Aufgaben des neu geschaffenen Gremiums „Radfahrbeauftragte – fachkundige Ortsbürger der Gemeinde Stockstadt am Rhein“ und stellt Norbert Kaltenmorgen und Reinhard Heinbuch als anwesende Vertreter vor. Weiteres Mitglied ist Kurt Knöbel-Wehner.

Herr Kaltenmorgen und Herr Heinbuch ziehen erste Bilanz nach 9 Monaten Tätigkeit in der Gemeinde. Einige Änderungswünsche zum Thema Sicherheit Radfahrer:innen konnten bereits erfolgreich und unproblematisch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Bauhof umgesetzt werden. Weitere Informationen hierzu sind auf der Homepage <https://stockstadt.de/radforum-stockstadt-am-rhein/> veröffentlicht. Eine Kontaktaufnahme ist über die Mailadresse [radforum-stockstadt@web.de](mailto:radforum-stockstadt@web.de) möglich.

### 2. Neubau Verkehrsinsel am Netto-Verbrauchermarkt

Anhand des unten stehenden Entwurfs erläutert Bürgermeister Raschel den für 2021/2022 geplanten Ausbau des Kreisels am Netto-Verbrauchermarkt.



Ein weiterer Teil im Zuge dieses Ausbaus ist auch der Umbau der Bushaltestelle „Am Katzloch“.



Die hierzu gestellten Fragen beantwortete der Bürgermeister mündlich.

### 3. Rückbau der Hauptstraße im Süden der Gemeinde

Die beiden Pläne zeigen die Planung des Rückbaus der Hauptstraße im Bereich des EDEKA-Marktes bis zur Überführung an der Feuerwehr.





Hierzu erläutert Bürgermeister Raschel die Details sowie die Förderung und Finanzierung des Ausbaus. Bauherr dieser Maßnahme ist der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau.

Die Radfahrbeauftragten nehmen zur geplanten Radwegführung Stellung, zeigen aus ihrer Sicht Verbesserungsvorschläge auf und weisen auf Gefahrenpunkte im Ortseingangsbereich auf. Eine Aussprache wird im Haupt- und Finanzausschuss bzw. in der Gemeindevertretung erfolgen.

#### 4. Verkehrssituation am Spielplatz im Europaring

Aufgrund bereits vorheriger durchgeführter Besichtigungen mit Anwohnern am Spielplatz Europaring wurden Pflanzkübel bestellt, die zur Geschwindigkeitsreduzierung in diesem Bereich dienen sollen. Bürgermeister Raschel erläutert, dass es jedoch in der Pandemie zu Lieferschwierigkeiten kommt und der Aufbau der Beete noch einige Zeit auf sich warten lässt. Geschwindigkeitsmessungen wurden vom Ordnungsbehördenbezirk Gernsheim-Biebesheim-Stockstadt durchgeführt.

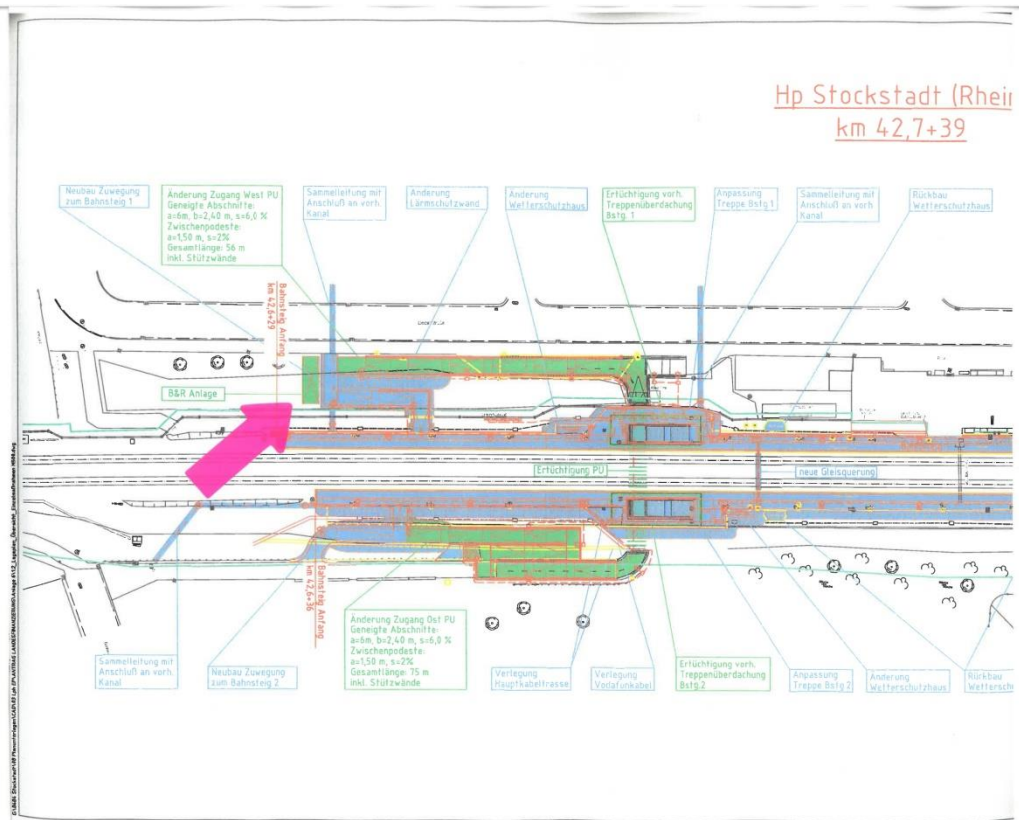
#### 5. Verschiedenes

Über die allgemeine Parksituation in der Gemeinde Stockstadt am Rhein (Parken auf Gehwegen, Parken entgegen der Fahrriichtung etc.) wurde ausgiebig diskutiert. Lt. Bürgermeister Raschel sind die Bußgelder für Verstöße erheblich angehoben worden. Die Überwachung des ruhenden Verkehrs obliegt dem Ordnungsbehördenbezirk Gernsheim-Biebesheim-Stockstadt.

#### Top 3:            **Bahnstation in Stockstadt am Rhein Wiederaufnahme der Bauarbeiten**

Die Bauarbeiten an der Bahnstation haben aufgrund Rechtsstreitigkeiten zwischen der DB und dem Auftragnehmer längere Zeit geruht. Diese wurden jetzt aber wieder aufgenommen und in naher Zukunft abgeschlossen. Die Verkehrssicherungspflicht geht erst nach Abschluss der Arbeiten auf die Gemeinde Stockstadt am Rhein über.





#### Top 4: Neuer gemeindlicher Kindergarten im Neubaugebiet „Köllsche Gärten“ Aktueller Planungsstand

Der für das neue Baugebiet vorgesehene sogenannte Bewegungskindergarten ist in der Planungsphase. Der Kindergarten soll in Modulbauweise erstellt werden. Die Ausschreibung soll durch ein Generalunternehmen durchgeführt werden. Da die entsprechenden Arbeiten jedoch voraussichtlich erst in ca. 1 Jahr vergeben werden können, wird es eine Interimslösung geben.

Der Neubau des Kindergartens wird u.a. auch Thema im „2. Bürgerforum – Köllsche Gärten – Wohnen am Kühkopf“ am 12.10.2021, um 19.00 Uhr in der Altrheinhalle der Gemeinde Stockstadt am Rhein sein.

#### Top 5: Neubau Rathaus Aktueller Planungsstand

Bürgermeister Raschel informiert über den derzeitigen Planungsstand des Rathausneubaus. Eine Überprüfung der Kosten durch die VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH hat ergeben, dass die Umsetzung des Konzeptes mittlerweile eine Summe von ca. 6 Mio. Euro überschreiten könnte. Angesetzt waren zum Zeitpunkt des Architekturwettbewerbs 2,7 Mio. Euro.

Derzeit werden keine weiteren Arbeiten durchgeführt. Die Beratung und Entscheidung über die weitere Vorgehensweise muss nun durch den Haupt- und Finanzausschuss sowie die Gemeindevertretung erfolgen.

Die hierzu gestellten Fragen beantwortete der Bürgermeister.

### **Verschiedenes:**

Die Bürger:innen wurden darauf hingewiesen, dass der gemeindeeigene Friedhof gestalterisch überplant wird. Hierzu hat bereits eine Begehung mit den beiden Kirchengemeinden, dem VDK, dem BDV und den Fraktionsvorsitzenden stattgefunden. Die Bürger:innen sind aufgefordert, Ideen und Anregungen bei der Gemeinde einzureichen. Ein Informationsblatt wurde ausgehändigt. Gleichzeitig gab der Bürgermeister bekannt, dass derzeit die Friedhofssatzung überarbeitet und angepasst wird. Neue Bestattungsmöglichkeiten werden aufgenommen.

Im Anschluss an die vg. Punkte beendet der Vorsitzende der Gemeindevertretung die Bürgerversammlung um 20.55 Uhr und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme.



Michael Barth  
Vors. der Gemeindevertretung



Christiane Müller-Kaffke  
Schriftführerin